

Kurzbericht

Nr. IV/68

- 10. Dezember 1958 -

Jg. 8

Der saarländische Grosshandel im zweiten Vierteljahr 1958

Die Geschäftstätigkeit im saarländischen Grosshandel war in der Berichtszeit saisonbedingt belebter als im vorhergehenden Vierteljahr. Die um rund 12 vH erhöhten Umsätze erreichten einen Wert von 58,5 Mrd. Franken; sie übertrafen damit auch die Umsätze der gleichen Vorjahreszeit wertmässig um rund 17 vH. Dieses Ergebnis entsprach bei Berücksichtigung des in diesem Jahr fühlbar höheren Preisniveaus einer mengenmässigen Steigerung der Verkäufe um schätzungsweise 12 vH.

Die Entwicklung war allerdings in den einzelnen Bereichen sehr unterschiedlich. So konnte der Grosshandel mit Nahrungs- und Genussmitteln das Umsatzniveau des zweiten Vierteljahres 1957 nicht mehr erreichen, wenngleich die wertmässigen Erlöse preisbedingt in diesem Jahre noch ein Fünftel höher waren. Der Rückgang der Verkaufsmenge an Nahrungs- und Genussmitteln betraf in erster Linie die pflanzlichen Produkte, deren Preise zum Teil in Auswirkung von Witterungseinflüssen seit dem Vorjahr auffallend stark gestiegen sind.

Die Umsatzentwicklung des saarländischen Grosshandels im 2. Vj. 1958

Grosshandelsgruppe	2. Vierteljahr		Veränderung gegenüber dem 2. Vierteljahr 1957	
	1957	1958	in vH	
	in Millionen Franken		wertmässig	preisber.
Vieh	1 066	1 441	+ 35,2	+ 10,7
Getreide, Mehl, Futtermittel	2 835	3 448	+ 21,6	+ 18,2
Nahrungs- und Genussmittel	14 097	17 307	+ 22,8	- 3,5
Rohstoffe und Halbwaren	15 895	18 469	+ 16,2	+ 10,1
Fertigwaren				
Produktionsmittel	4 453	5 137	+ 15,4	+ 5,2
Verbrauchsgüter	11 480	12 686	+ 10,5	
Grosshandel zusammen	49 826	58 488	+ 17,4	+ 5,1

In allen übrigen Bereichen waren sowohl gegenüber dem vorhergehenden Quartal als auch gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres mehr oder weniger starke Zunahmen der Verkäufe festzustellen.

Bei Rohstoffen und Halbwaren betrug die Zuwachsrate zum Vorjahr mengenmässig rund ein Zehntel, bei den Fertigwaren der industriellen Produkte etwa 5 vH.

Der Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen wie Getreide, Mehl und Futtermittel setzte etwa um 18 vH, der Viehhandel gut ein Zehntel mehr Waren um als im ersten Vierteljahr 1957.

Insgesamt war die Umsatztätigkeit im Grosshandel, die sich in allen Bereichen im Rahmen der üblichen Saison bewegte, verhältnismässig günstiger als im Bereich des Einzelhandels.

Die Verteilung des Umsatzes auf die einzelnen Märkte hat sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, etwa 92 vH wurden auf dem heimischen Markt abgesetzt.

Der Absatz des saarländischen Grosshandels nach Ländern im zweiten Vierteljahr 1958

Grosshandelsgruppe	Insgesamt		Saarland		Übrige Bundesrepublik		Frankreich		Übrige Länder	
	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH
Vieh	1 441	100,0	1 259	87,4	-	-	182	12,6	-	-
Getreide, Mehl, Futtermittel	3 448	100,0	3 379	98,0	7	0,2	62	1,8	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	17 307	100,0	16 665	96,3	52	0,3	590	3,4	-	-
Rohstoffe und Halbwaren	18 469	100,0	16 514	89,4	313	1,7	1 448	7,9	194	1,0
Fertigwaren										
Produktionsmittel	5 137	100,0	4 290	83,5	27	0,5	820	16,0	-	-
Verbrauchsgüter	12 686	100,0	11 812	93,1	27	0,2	828	6,5	19	0,2
Grosshandel zusammen	58 488	100,0	53 919	92,2	426	0,7	3 930	6,7	213	0,4

Die Lieferungen nach Frankreich machten rund 7 vH aus; die Verkäufe in die übrigen Bundesländer waren wie früher unbedeutend.

Die Bezüge des saarländischen Grosshandels beliefen sich im zweiten Vierteljahr 1958 auf rund 51,3 Mrd. Franken, sie waren damit um knapp 17 vH höher als im vorhergehenden ersten Vierteljahr und um ein Fünftel höher als im zweiten Vierteljahr 1957. Aus der Tatsache, dass die Bezüge im Berichtsvierteljahr gegenüber dem ersten Quartal stärker anstiegen als die Umsätze, kann geschlossen werden, dass sich die Lager des Grosshandels im zweiten Vierteljahr geringfügig erhöht haben.

Die Bezüge des saarländischen Grosshandels nach Ländern
im zweiten Vierteljahr 1958

Grosshandelsgruppe	Insgesamt		Saarland		Übrige Bundesrepublik		Frankreich		Übrige Länder	
	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH
Vieh	1 336	100,0	115	8,6	32	2,4	1 141	85,4	48	3,6
Getreide, Mehl, Futtermittel	3 331	100,0	1 083	32,5	223	6,7	2 022	60,7	3	0,1
Nahrungs- und Genussmittel	15 591	100,0	6 552	42,0	339	2,2	8 190	52,5	510	3,3
Rohstoffe und Halbwaren	16 155	100,0	7 757	48,0	1 229	7,6	6 864	42,5	305	1,9
Fertigwaren										
Produktionsmittel	4 092	100,0	1 091	26,7	1 714	41,9	1 199	29,3	88	2,1
Verbrauchsgüter	10 799	100,0	1 781	16,5	3 331	30,9	5 543	51,3	144	1,3
Grosshandel zusammen	51 304	100,0	18 379	35,8	6 868	13,4	24 959	48,7	1 098	2,1

Die Lieferungen aus den übrigen Ländern der Bundesrepublik haben sich im zweiten Vierteljahr gegenüber dem vorhergehenden Quartal beachtlich verstärkt. Im Zusammenhang mit den zusätzlich freigegebenen Einfuhren hat sich der Anteil im Gesamtbezug von 9,7 auf 13,4 auf Kosten der Einkäufe bei inländischen Lieferanten verbessert.